



5. Bayerischer Ganztagschulkongress Ganztagschule soll Lern- und Lebensort für alle sein



„Grenzen öffnen – Spielräume erweitern“: Unter diesem Motto stand der 5. Bayerische Ganztagschulkongress in Forchheim. Die Tagung richtete sich insbesondere an Schulleitungen, Lehrkräfte, Kooperationspartner von Ganztagschulen sowie Verantwortliche in der Schulaufsicht und den Kommunen.

An der Ganztagschule soll sich die ganze Schulfamilie wohlfühlen

"Die Ganztagschule soll Lern- und Lebensort sein, in dem sich die ganze Schulfamilie aufgehoben fühlt. Deshalb ist es wichtig, dass Schüler, Pädagogen und Eltern diese gemeinsam und aktiv gestalten. Der Bayerische Ganztagschulkongress bietet hierzu vielfältige Anregungen“, sagte Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich bei der Eröffnung des Kongresses in Forchheim, der in diesem Jahr zum fünften Mal stattfand. Er stand unter dem Motto „Gemeinsam Ganztagschule entwickeln – Grenzen öffnen – Spielräume erweitern“. Das Programm des zweitägigen Kongresses beinhaltete neben Vorträgen auch Workshops, die Beispiele guter Praxis vorstellen und Impulse für die Ausgestaltung von Ganztagsangeboten geben können, von der Projektarbeit über die Musikpädagogik und Bilingualität im Grundschulganztags bis zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.



Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich

Investitionsschwerpunkt der bayerischen Bildungspolitik

Der Ausbau schulischer Ganztagsangebote ist ein Investitionsschwerpunkt in der bayerischen Bildungspolitik: "Eltern wünschen sich eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ein Teil der Schülerinnen und Schüler braucht mehr Zeit für individuelle Förderung und soziales Lernen in der Gruppe. Die bayerische Staatsregierung verfolgt daher nachdrücklich das Ziel, Ganztagsangebote bedarfsgerecht und flächendeckend auszubauen“, so Staatssekretär Eisenreich. Inzwischen bieten rund 80 Prozent der allgemeinbildenden bayerischen Schulen ein Ganztagsangebot. Diese reichen von offenen Ganztagsgruppen über gebundene Ganztagsklassen bis zur Mittagsbetreuung "Schulfamilie und Kommune können aus verschiedenen Ganztagsmodellen auswählen, um vor Ort ein passgenaues Angebot zu schaffen. Da uns die Wahlfreiheit wichtig ist, bleibt es auch Entscheidung der Eltern, ob Ganztagsangebote besucht werden“, so Bildungsstaatssekretär Eisenreich.

Ausbau der Ganztagsangebote

An den bayerischen Schulen gibt es derzeit rund 4.400 offene Ganztagsgruppen ab der 5. Jahrgangsstufe. Zum aktuellen Schuljahr wurde mit dem Ausbau offener Ganztagsangebote auch an Grund- und Förderschulen begonnen. Neben den offenen Angeboten und der Mittagsbetreuung gibt es an über 1.000 Schulen rund 4.000 gebundene Ganztagsklassen.

Weitere Informationen

→ [Tagungshomepage](#)

→ [Informationen zur Ganztagschule](#)

Stand: 11. März 2016

[zurück](#)

 [Empfehlen](#)

 [Empfehlen](#)